



Sammlung Theaterzettel

Die beiden Reichenmüller

Bärtich, Richard

1905-06-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Neues Theater im Rosengarten.

Donnerstag, den 22. Juni 1905.

Erstes Gastspiel des Herrn Direktor
Konrad Dreher
Königlicher Hofschauspieler aus München.

Die beiden Reichenmüller.

Posse mit Gesang in 4 Akten von Anton Arno.
Regisseur: Hugo Walter. — Dirigent: Richard Bärtich.

Personen:

Reichenmüller, Fabrikbesitzer	Paul Tietsch.
Therese, seine Frau	Hanna v. Rothenberg.
Rudolf, beider Sohn	Alexander Kökert.
Michael Beischle, Fabrikbesitzer aus Ulm	Karl Neumann-Hoditz.
Lisbeth, dessen Tochter	Ella Eckelmann.
Mathias Schlegel, Steinklopfer	* * *
Barbara, seine Frau	Elise de Lank.
Marie, deren Tochter	Toni Wittels.
Lunger, Fabrikführer	Hans Godeck.
Eduard Buchner, Kommis	Georg Köhler.
Balthasar, Diener	Gustav Kallenberger.
Sophie, Kammermädchen	Tina Heinrich.
Lohrmann, Bahnhofinspektor	Hans Ausfelder.
Deibl, Weichensteller	Richard Eichrodt.

Mathias Schlegel: Direktor Konrad Dreher.

Kasseneröffnung 7¹/₂ Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Ende 10¹/₂ Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Ferdinand Langer. Karl Ernst. Beurlaubt: Joachim Kromer.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) 3.50 " "	2. " " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) 1.50 " "
2. Reihe 2.— " "	4. " " " " 1.— " "
3. Reihe 1.— " "	5. " (hinterer Raum) —.50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 Uhr und zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen ausserdem Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten Karten gelöst werden.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends 7¹/₂ Uhr. Im Hoftheater. 51. Vorstellung ausser Abonnement (Verpflichtung C.)

Zu Gunsten der Hoftheater-Pensions-Anstalt:

Die Hugenotten.

Grosse Oper in 5 Abteilungen von Scribe. Musik von G. Meyerbeer.

Freitag, 23. Juni 1905. Im Hoftheater. 55. Vorstellung im Abonnement D.

Zweites Gastspiel des Herrn Direktor **KONRAD DREHER**
Königlicher Hofschauspieler aus München.

Jägerblut.

Volksstück in 4 Akten (6 Bildern) nach der gleichnamigen Erzählung von Benno Rauchenegger. Musik von Josef Kräge

Zangerl:

Direktor Konrad Dreher.

Anfang 7 Uhr.